

PRESSEMITTEILUNG

DIGITAL WALLETS: ZAHLUNGSMITTEL MIT ZUKUNFTSRELEVANZ

Aktuelle ECC Paymentstudie nimmt Digital Wallets unter die Lupe und zeigt: Nicht nur Smart Consumer nutzen PayPal und Co. Händler rüsten Zahlungsangebot im Onlineshop dementsprechend auf.

Köln, 08. November 2021 — Fast jeder kennt PayPal – und ein Großteil der Konsument:innen nutzt dieses oder vergleichbare Digital Wallets, die mittlerweile mit zu den Lieblingszahlungsverfahren beim Onlineshopping gehören. So zählen 79 Prozent der Konsument:innen PayPal zu ihren Top-5-Zahlungsverfahren im E-Commerce – nur der Kauf auf Rechnung ist noch beliebter. Die diesjährige „ECC Paymentstudie Vol. 25“ von ECC KÖLN und Prof. Dr. Malte Krüger zeigt, wie sich die Nutzung von Wallets entwickelt, bei wem sie besonders beliebt sind und wie der Handel auf die Entwicklungen reagiert.

Wallets bei Smart Consumern besonders beliebt

Nicht nur, dass Digital Wallets rund 80 Prozent der Befragten ein Begriff sind, auch die Nutzung gehört mittlerweile zum Shoppingalltag im Internet. Zwar stagnieren die Nutzungszahlen im Vergleich zu 2019 – insbesondere bei PayPal jedoch auf hohem Niveau: So geben 87 Prozent der befragten Konsument:innen an, PayPal beim Einkauf im Internet schon einmal genutzt zu haben. Weniger verbreitet sind Google Pay (14 %) und Apple Pay (8 %), die dafür im stationären Handel an Bedeutung gewinnen.

Insbesondere Smart Consumer*, die generell aufgeschlossener hinsichtlich verschiedener Zahlungsverfahren sind und eine Vielzahl solcher nutzen, greifen beim Shopping im Internet besonders häufig zu Digital Wallets. So geben 91 Prozent der Smart Consumer an, PayPal schon einmal beim Onlineshopping genutzt zu haben, 37 Prozent nutzten bereits Amazon Pay. Nur die Rechnung erreicht auch bei den Smart Consumern noch höhere Nutzungswerte (95 %).

„Der Vorteil digitaler Lösungen liegt in der Vielseitigkeit: So spielen Digital Wallets nicht mehr nur beim Bezahlen im Internet eine Rolle, sondern in diversen Lebensbereichen, beispielsweise bei Peer2Peer-Überweisungen oder beim Teilen einer Rechnung – online wie offline. Andere Zahlungsverfahren müssen in puncto Services nachrüsten, um auf Dauer mithalten zu können“, so Mailin Schmelter, stellvertretende Bereichsleitung am ECC KÖLN, zu den Ergebnissen der Studie.

E-Commerce erwartet steigende Relevanz von Wallets

Der Onlinehandel reagiert auf die Entwicklungen und setzt zunehmend auf Wallet-Lösungen. Immer häufiger werden dabei vor allem Google Pay und Apple Pay angeboten. Aktuell setzen jeweils 27 Prozent der Onlinehändler auf die beiden neueren digitalen Wallets – im Vergleich zu 2019 eine Steigerung um 13 (Apple Pay) bzw. 15 Prozentpunkte (Google Pay). Die Entwicklungen am POS, wo Digital Wallets enorm an Relevanz gewonnen haben, werden somit auch für den E-Commerce erwartet. Wenig überraschend schreiben die befragten Onlinehändler digitalen Wallets daher die größte Zukunftsrelevanz zu – deutlich vor anderen Zahlungsverfahren im E-Commerce.

Wörter der Meldung: 414
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.967

* Smart Consumer sind besonders mobile- und smartphoneaffine Konsument:innen. Für sie ist das Smartphone ständiger Begleiter, in allen Lebenssituationen, ob Tag oder Nacht. Über alle Altersklassen hinweg können etwa 25 Prozent der deutschen Internetnutzer:innen als Smart Consumer bezeichnet werden.



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Studie

Für die „ECC Paymentstudie Vol. 25“ hat das ECC KÖLN in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Malte Krüger 2.055 deutsche Konsument:innen im Januar 2021 befragt. Darüber hinaus wurde zeitgleich eine Umfrage unter 242 überwiegend kleinen und mittelständischen Händlern durchgeführt. Die ECC Paymentstudie untersucht bereits zum 25. Mal Angebot und Nachfrage von Zahlungsverfahren (online und stationär), hinterlegte Zahlungsverfahren bei digitalen Wallets wie PayPal und Google Pay sowie Betrugsrelevanz und -prävention aus Händlersicht. In diesem Jahr werden zudem die Auswirkungen der Coronapandemie auf Zahlungsgewohnheiten und -angebot sowie die Entwicklung des kontaktlosen Bezahls am POS unter die Lupe genommen.

Die ECC Paymentstudie wurde unterstützt von folgenden Unternehmen: Klarna, Lowell Financial Services GmbH, VR Payment GmbH, Unzer GmbH. Die komplette Studie ist im [IFH Shop](#) verfügbar.

Über das ECC KÖLN

Als Tochtermarke des IFH KÖLN ist das ECC KÖLN erster Ansprechpartner für Knowhow-Transfer in der digitalen Handlungswelt. Händler, Hersteller und Dienstleister profitieren von einzigartigen Market und Customer Insights sowie individuellen erfolgs- und businessrelevanten Impulsen, Events und Trainings. Mit dem ECC CLUB (www.ecc-club.de) bietet das ECC KÖLN eine einzigartige Community- und Networkingplattform für Entscheider im E-Commerce.

Expertise, Channels, Community – Dafür steht das ECC KÖLN.

Mehr unter: www.ecckoeln.de